

Protokoll der Delegiertenversammlung der Quartierkommission Bern Länggasse-Felsenau (QLä)

Montag, 05. Dezember 2016

Ort: Blinden- und Behindertenzentrum, Neufeldstrasse 95, 3012 Bern

Präsenzliste

Vorsitz	Blumer Isler	Daniel May	Geschäftsführer QLä Kassierin
Mitglieder DV	Agoues Brigger Budliger Feldmann Geret Hunziker Matter Meier Strasser Neuenschwander Sahlfeld Salzmann Vanomsen Weder Welti Wermuth Zurbrügg	Orrin Rouven Andreas Pascal Anita Pascal Eva Fritz Jutta Thomas Miriam David Pierre Marlis Christine Beat Simon	Präsident QLä (Vorstand), CVP FDP Länggasse Verein Kind, Spiel und Begegnung GLP (<i>verspätet, ab Pkt 4</i>) GB EVP Felsenau Verein Länggassblatt Familiengärten Verein Quartier 3012 TOJ, Bern Mitte Elternrat Länggasse Felsenau Leist Engehalbinsel Leist Engehalbinsel Familiengärten Kirchgemeinde Paulus AG Verkehr SP Länggasse-Felsenau
Gast	Baumann	Stephan	Kirchgemeinde Matthäus
Einsitz ohne Stimmrecht	Guntelach	Andreas	Spielplatz Länggass
Protokoll	Lehmann	Heidi	Protokoll
Entschuldigt	Beuchat Braun Krähenbühl Stalder Von Gunten Weibel	Henri Reto Susanna Hanspeter Rosmarie Boris	SVP Länggassleist Universität Bern (Einsitz, oS) Schulkommission Kirchgemeinde Paulus VBG (Einsitz, oS)

Traktanden:

1. Traktanden; Genehmigung des Protokolls vom 31. Oktober 2016
2. Antrag zur Petition «Matthäuskirche als öffentlicher Raum fürs Quartier erhalten»
3. Verabschiedung neues Pflichtenheft Quartierkommission Bern Länggasse-Felsenau
4. Jahresrechnung year to date 2016 mit Zuweisung Budgetposten
5. Budget 2017
6. Infos aus dem Vorstand
7. Rückmeldungen Arbeitsgruppen (GF/AGs)
 - Infos AG Freiraum, Planung und Verkehr
 - Infos AG Schul-Raum-Planung
 - Infos AG Viererfeld
8. Varia Delegierte
9. Ausblick 2017, Termine DVs und Umfrage Zeit/Ort

1. Traktanden; Genehmigung des Protokolls vom 31. Oktober 2016

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Das Protokoll vom 31. Oktober 2016 wird genehmigt und verdankt.

2. Antrag zur Petition «Matthäuskirche als öffentlicher Raum fürs Quartier erhalten»

Vgl. Beilage zur Einladung: Petition «Matthäus-Kirche muss öffentlicher Raum bleiben». Stephan Baumann informiert ausführlich über den geplanten Verkauf der Kirchengebäude.

Eine entscheidende Sitzung des kleinen Kirchenrates findet am 14.12. statt.

Beschluss (einstimmig)

Brief an den kleinen Kirchenrat, worin der Verkauf aller Gebäude an die Stadt Bern gefordert wird. Gleichzeitig unterstützt die QLä die Petition. Vor Versand des Briefes Rücksprache mit dem Vorstand. Kopie des Briefes an die Gemeinderäte der Fondskommission.

3. Verabschiedung neues Pflichtenheft Quartierkommission Bern Länggasse-Felsenau

Vgl. Beilage zur Einladung: Überarbeitetes Pflichtenheft Quartierkommission Stadtteil 2

Das alte Pflichtenheft vom 9. August 2004 entspricht nicht mehr den aktuellen und zukünftigen Gegebenheiten und ist anzupassen.

Das neue Pflichtenheft soll ab 1.1.2017 in Kraft treten. Es wird im Einzelnen vorgestellt und diskutiert.

Abstimmung

Das neue Pflichtenheft wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt und tritt am 1.1.2017 in Kraft.

4. Jahresrechnung year to date 2016 mit Zuweisung Budgetposten

Daniel Blumer und May Isler kommentieren die Zahlen der Jahresrechnung year to date 2016, die mit der Sitzungseinladung verschickt worden ist.

5. Budget 2017

Die Budgetierung der Jahre 2017 und 2018 werden zusammen vorgestellt und diskutiert.

Für quartierbezogene soziokulturelle Projekte können noch lediglich 10% des Budgets ausgegeben werden. Für 2017 sind folgende Anträge von Total CHF 9500 eingegangen, die den Budgetrahmen jedoch sprengen:

Aaregg Träff: 1'000 CHF Erzählcafés; 500 Erneuerung Bälleli-Bad

IG Falkenplatz Talentshow 500; Länggassblatt Beitrag an Grossauflage 2'000; Leist Engehalbinsel Quartierfest Fyrabebar 500, Koordination UMA-Aktivitäten 1100; Verein Quartier 3012 Feste Mittelstrasse 3'000, offene Gärten 900, Total 9'500 CHF. Bereits budgetiert ist der Betrag für den Quartierguide von 3'000 CHF.

Orrin Agoues präsentiert einen Kompromissvorschlag für den Einsatz der Beiträge, damit das Budget im Lot bleibt:

Aaregg Träff 500 CHF Erzählcafés; Crowd Funding für Erneuerung Bälleli-Bad

IG Falkenplatz Talentshow 500; Länggassblatt-Beitrag an Grossauflage 0.—(aber der Sonderartikel 2017 in der Höhe von CHF 1'000 und die Artikel DVs werden im 2017 vom Länggassblatt verfasst); Leist Engehalbinsel Quartierfest Fyrabebar 500.--, Erstellung der Webseite UMA-Aktivitäten 1000.--; Verein Quartier 312 Feste Mittelstrasse 2'000.--, offene Gärten 500.--. Total 5'000.--

Abstimmung

Das Budget 2017 wird wie vorgeschlagen mit 15 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt, dies mit folgender kleinen Änderung: Der Sonderartikel wird mit CHF 1'000.-- budgetiert (statt CHF 900.--) und dem Länggassblatt zugewiesen.

Dem Vorschlag des Vorstands mit Bezug auf die quartierbezogenen Projekte wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt, d.h. CHF 1'000.-- aus dem Budget gehen an die Erstellung der Webseite, CHF 1'000.—bleiben offen für kurzfristig eingereichte Projekte das Jahr hindurch, CHF 4'000.—werden aus den Erträgen des Verkaufs der Tageskarten 2016 gesprochen.

6. Infos aus dem Vorstand

- Zweimal jährlich findet eine Sitzung im Erlacherhof mit allen Quartierkommissionen der Stadt Bern statt. Orrin Agoues informiert über die letzte Sitzung
- Musterstatuten aller Quartierkommissionen sind in der Vernehmlassung
- Elternräte werden nach Verabschiedung der neuen Statuten QLä (Statutenanpassung, sobald die Musterstatuten vorliegen – voraussichtlich im Frühjahr 2017) nicht mehr stimmberechtigte Delegierte in Quartierkommissionen sein.
- Mittelstrasse 43: Planung geht weiter
- Gespräch mit vbg betreffend Raum für Begegnung, Sichtbarkeit Quartierarbeit
- Neuer Webauftritt, Inhalte werden aufgearbeitet
- Quartierguide: in Entstehung

7. Rückmeldungen Arbeitsgruppen (GF/AGs)

Infos AG Freiraum, Planung und Verkehr

Grosse Schanze: neu Bewirtschaftung durch die Stadt. Die DV begrüsst diesen Schritt. Die QLä wird mit Vertreterinnen und Vertretern Einsitz in die geplante Begleitgruppe Planung Grosse Schanze nehmen.

Bücherkiste in Parks: Stadtgrün Bern wird Bücherkisten aufzustellen auf dem Falkenplatz und im Rossfeld (ein Buch bringen, ein Buch mitnehmen).

Infos AG Schulraumplanung

Uni Mitte: Informationen zu den Quartierworkshops im Nachgang zur Testplanung Uni Mitte.

Zentrales Anliegen ist die Durchlässigkeit des Areals, die Nutzbarkeit fürs Quartier, die Aufwertung der Freiestrasse, der Ausbau der Schulräumlichkeiten (Muesmatt).

Bereits heute zeigen sich Konflikte zwischen Alltagsnutzung bzw. der gewünschten Begegnungszone Höhe Pauluskirchgemeinde/Schulhaus Muesmatt und der Velostrasse.

Infos AG Viererfeld

Viererfeld: Das Stadtplanungsamt wird Mitte März an der DV QLä über die Freiraumplanung informieren (z.B. Park/Familiengärten)

8. Varia Delegierte

Thomas Beyeler des Leists Engehalbinsel ist zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Pierre Vanomsen, der von der Versammlung mit Applaus begrüsst wird.

9. Ausblick 2017, Termine DVs und Umfrage Zeit/Ort

30.01.2017: Gast: Christoph Schärer, SGB; Gesamterneuerungswahlen aller Ressorts

13.03.2017: SPA Viererfeld, SGB Parkplanungen

24.4.2017: Vor5aussichtlich Statutenanpassung

12.6., 28.8., 30.10. und 11.12.

Zeit: 19.30 Uhr

Orte: wechselnd.

Schluss der Sitzung: 22.25

Für das Protokoll:

Heidi Lehmann